

in einem Pfahlbau gefunden, so wie die leichtere und ältere Gewinnung des Zinnes aus Seifenlagern, im Vergleich zu der aus Gängen, spricht aber nicht für allgemeine Geltung dieser Reihe, und wo man gediegenes Kupfer fand, da hat man es sicher früher benutzt als seine Erze.

Wir leben gegenwärtig recht eigentlich noch in der Eisenzeit; noch nie ist dieses Metall so herrschend und so allgemein verbreitet gewesen als jetzt, doch ist in der Anwendung desselben insofern eine Aenderung eingetreten, als man mehr und mehr Stahl daraus darstellt. Dieses Stadium liesse sich als Gussstahlzeit bezeichnen. Aber es ist wohl möglich, dass wir uns bereits dem Culminationspunkt der Eisenzeit nähern, und dass mit dem Eisen dann ein anderes Metall die Herrschaft theilt.

Welches könnte das sein? Nun es bedürfte in der That nur einer leichten und billigen Methode für die Darstellung des Aluminiums aus Thon oder Lehm, um dieses Metall für viele Zwecke noch nutzbarer zu machen als Eisen. Seine grosse Widerstandsfähigkeit gegen Oxydation, und seine, für ein Metall ganz ungewöhnliche Leichtigkeit, lassen eine sehr ausgedehnte Anwendung desselben für manche Zwecke erwarten, wenn es auch niemals das Eisen verdrängen wird, wie ja auch dieses die Bronze, das Kupfer und den Stein nicht vollständig verdrängt hat. Es sind zu den zuerst angewendeten Materialien nur immer neue, und z. Th. brauchbarere hinzugekommen, — auch hier also eine Summirung der Resultate und dadurch eine stete Vermannigfaltigung.

Die Stein- und Metallzeitalter, welche in dem natürlichen Verlauf des Fortschrittes, dessen Ausdruck sie zugleich sind, ihre vollständige Begründung finden, entwickelten sich aber keineswegs überall gleichzeitig, vielmehr in den verschiedenen Ländern oder Welttheilen sehr ungleichzeitig und mit theilweisen Ueberspringungen, gerade so wie die Cultur der verschiedenen Völker nicht gleichen Schritt einhielt.

Statt Stein-, Bronze- und Eisen-Zeitalter, würde man deshalb richtiger Stein-, Bronze- oder Eisen-Stadium der Entwicklung sagen.